

Schweizerische Volkspartei (SVP)

Aarau, 5. August 2021

Anfrage an den Stadtrat Aarau

Littering- und Lärmprobleme in der Stadt, insbesondere
in der Altstadt

Die Stadt Aarau nimmt für sich in Anspruch, eine attraktive, sehenswerte, saubere und einladende Kleinstadt zu sein. Das Legislaturziel 6 (Ziele 2019-2022) lautet wie folgt: „Die Stadt ist ein attraktiver Wohnort mit hoher Lebensqualität und setzt sich für eine massvolle Weiterentwicklung der Siedlungs- und Freiräume ein“.

Die Lebensqualität einer Stadt wird durch viele Faktoren beeinflusst, unter anderem auch durch die Sauberkeit und Ruhe im bewohnten Stadtgebiet. Immissionen durch Abfall (Littering) und unverhältnismässiger Lärm (insbesondere in der Nacht) schaden der erwünschten Lebensqualität in hohem Masse und dürfen nicht tatenlos hingenommen werden.

Die aktuelle Situation hinsichtlich Littering und Lärm ist in Aarau und insbesondere in der Altstadt äusserst unbefriedigend und führt berechtigterweise zu Reklamationen der Bevölkerung. Als Beispiele können der Kirchplatz aber auch der Spielplatz im Kasinopark erwähnt werden, wo lautstarke Musik und Diskussionen bis weit nach Mitternacht die Anwohnerschaft um die verdiente Ruhe bringen und am Morgen liegengelassene Abfälle aller Art Zeugnis vom nächtlichen Treiben ablegen. Auch das Verrichten der Notdurft in Hauseingängen ist in Aarau keine Seltenheit mehr. Die vorstehend beschriebenen Ärgernisse beschränken sich nicht nur auf die Wochenenden, sondern sind praktisch täglich festzustellen.

Viele Stadtbewohner/innen wollen diese üblen Zustände nicht einfach weiterhin dulden, sondern erwarten von der Stadt vermehrte Anstrengungen zur Entschärfung der belastenden und unbefriedigenden Situation.

Die SVP Aarau teilt die Sorgen und den Unmut der betroffenen Bevölkerung, die vom Stadtrat rasche/wirksame Abhilfe erwartet, und gelangt deshalb mit folgenden Fragen an den Stadtrat:

1. Wie beurteilt der Stadtrat allgemein die aktuelle Situation hinsichtlich Abfall (Littering), nächtlichem Lärm und Verrichtung der Notdurft an öffentlichen Orten/Plätzen in der Stadt?

2. Stellt der Stadtrat markante Unterschiede in den einzelnen Quartieren der Stadt fest, und wie stellt sich die Situation insbesondere in der Altstadt dar?
3. Kann der Stadtrat die Unzufriedenheit und die Sorgen der betroffenen Bevölkerung in der Stadt nachvollziehen oder erachtet er die Vorkommnisse als Tatsachen, die einfach hingenommen werden müssen?
4. Hat der Stadtrat der Stadtpolizei und oder dem Werkhof bereits konkrete Aufträge zur Entschärfung/Verbesserung der unbefriedigenden Zustände erteilt und wenn ja, welche?
5. Ist der Stadtrat bereit, noch vermehrte Anstrengungen zur Eindämmung der Littering- und Lärmproblematik in der Stadt zu unternehmen und welche konkreten Massnahmen erachtet er allenfalls zur Verbesserung der Situation als zielführend?
6. Kann sich der Stadtrat vorstellen, durch Videoüberwachung bestimmter Hotspots die Abfall- und Lärmverursacher zielgerichtet zu identifizieren und zur Rechenschaft zu ziehen, und ist er bereit, entsprechende Schritte in die Wege zu leiten?
7. Könnten allenfalls Hinweis- und Warntafeln an neuralgischen Orten zu einer spürbaren Verbesserung der Situation führen, und bestehen im Stadtrat bereits entsprechende Pläne?
8. Wie viele Anzeigen wurden in der Stadt in den Jahren 2019, 2020 und 2021 wegen Littering, Lärm und ungesetzlicher Verrichtung der Notdurft in der Öffentlichkeit gemacht und wie viele Bussen in welcher Gesamthöhe wurden diesbezüglich ausgesprochen?
9. Wurden alle diese Bussen aufgrund von Entdeckung der Verursacher auf frischer Tat (in flagranti) ausgesprochen oder auch aufgrund von speziellen behördlichen Ermittlungen (zB Verdeckte Überwachung von Plätzen und anderen Örtlichkeiten, Durchsuchung von illegalen Abfallsäcken)?
10. Besteht hinsichtlich der Anzeigen die Möglichkeit einer Aufschlüsselung nach Örtlichkeiten und Zeiten der festgestellten Verstösse?
11. Haben die eingeführten gelben Litteringsäcke aus Sicht des Stadtrates die Situation spürbar entschärft?

Besten Dank für die Beantwortung dieser Fragen.

Für die SVP-Fraktion Aarau: Urs Winzenried